

6. SONNTAG IM JAHRESKEIS



NACHRUF

Wir gedenken und danken Herrn Hermann Scheitzach.

STELLENANGEBOT

Wir suchen für unseren Kindergarten St. Anna, Rattenkirchen pädagogische Fachkräfte oder Ergänzungskräfte (m/w/d).

FIRMANMELDUNG

Firmanmeldung ab sofort unter www.pfarrverband-ampfing.de

*In jener Zeit
stieg Jesus
mit den
Zwölf den
Berg hinab.*

KURZÜBERSICHT FÜR 14.02.2022. BIS 27.02.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
14.02.2022					7.00 WGF Hauskapelle
15.02.2022		19.00 EF Lauterbach			7.00 WGF Hauskapelle
16.02.2022	16.00 WGF Altenheim				7.00 EF Hauskapelle
17.02.2022					19.30 EF Pfarrkirche
18.02.2022				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
19.02.2022			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
20.02.2022	10.30 EF Pfarrkirche 10.30 EF Salmansk.	9.00 WGF Pfarrkirche		9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche
21.02.2022					17.00 EF Hauskapelle
22.02.2022		16.00 EF Altenheim			7.00 EF Hauskapelle
23.02.2022	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
24.02.2022			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 WGF Hauskapelle 16.00 EF Altenheim
25.02.2022				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
26.02.2022		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
27.02.2022	10.30 EF Pfarrkirche		9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - JG = Jugendgottesdienst - ÖFG = Ökumenisches Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst - PV-GoDi = Pfarrverbandsgottesdienst

GOTTESDIENSTE

MONTAG, 14.02.

HL. CYRILL (KONSTANTIN) UND
HL. METHODIUS, GLAUBENSBOTEN,
PATRONE EUROPAS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 15.02.

DIENSTAG DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

18:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Lauterbach**
Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (TP)
f. + Lisa, Katrin u. Christina Hartl v. Elisabeth Deißnböck m. Familie
f. + Martin Zehetmeier v. Ottilie Zehetmeier mit Familie
f. + Thaddäus u. Theresia Thaler v. Ottilie Zehetmeier
f. + Franz u. Theresia Stadler v. Ottilie Zehetmeier
f. + Lisa, Katrin u. Christina Hartl v. Rupert Hartl
f. + Josef Hartl v. Elisabeth Hartl
f. + Pfr. Josef Fäustle u. Walli Holzmann v. Elisabeth Hartl
f. + Hans Stöckl jun. und sen. v. Rita und Fanny Stöckl
f. + Sebastian und Maria Neuhofer v. Fanny Stöckl

MITTWOCH, 16.02.

MITTWOCH DER 6. WOCHE IM JAHRESKR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

16:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Wortgottesfeier für die Bewohner des Seniorenzentrums (SB)

DONNERSTAG, 17.02.

**HLL. SIEBEN GRÜNDER DES SERVITEN-
ORDENS**

19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

FREITAG, 18.02.

FREITAG DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Bärbli Altmannsberger u. Marianne Höpfinger v. Barbara Huber
f. + Lisa Steinberger v. Fam. Englmeier
f. + Nik Gatterhuber v. Fam. Englmeier

SAMSTAG, 19.02.

SAMSTAG DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Katharina u. Hedwig Kunzmann f. Fam. Kunzmann
f. + Gertrud Oberloher v. Gabriele Oberloher mit Gerhard
f. + Anna Schwarzenböck u. Kreszenz Stettner
v. Franz Stettner m. Fam.
f. + Therese Wimmer v. Fam. Franz Stettner

SONNTAG, 20.02.

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Wortgottesfeier (WL)

12:00 *Taufe: Leandra, Luan und Emilian Marschke (TP)*

SONNTAG, 20.02.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse (FR)
f. + Nikolaus Asenbeck v. Ursula Asenbeck
f. + Ursula Eberl v. Ursula Asenbeck
f. + Therese Huber v. Georg Huber sen. mit Familie
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Wortgottesfeier (WL)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Hans Auer v. Fam. Auer, Holzgasser
f. + Franziska Linner-Vogel v. Franz u. Sandra Vogel
f. + Johann Gassenhuber v. Maria Gassenhuber
f. + Heinrich Schnitzbauer v. Fam. Strobl
f. + Stefan Wimmer v. Fam. Wimmer
f. + Stefan Wimmer v. Herbert Wimmer
f. + Ilse Wimmer v. Felix Wimmer
f. + Elisabeth und Alois Sax v. Fam. Sax, Peitzbruck
- 10:30 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Magdalena Schweiger v. Angela Jackiewicz (1. Jahresmesse)
f. + Uli Laczynski v. Erich Hargasser

MONTAG, 21.02.**HL. PETRUS DAMIANI, BISCHOF, KIRCHENL.**

- 17:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier mit Vesper (CH)

DIENSTAG, 22.02.**KATHEDRA PETRI**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier für die Bewohner des Seniorenpflegeheims (TP)
- 18:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

MITTWOCH, 23.02.**HL. POLYKARP, BISCHOF UND MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Angela u. Korbinian Svoika u. Therese u. Wenzl Turba
v. Hannelore Kohlhofer

DONNERSTAG, 24.02.**HL. MATTHIAS, APOSTEL**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Eucharistiefeier für die Bewohner des Seniorenpflegeheims (FR)

18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
zu Ehren der Hl. Mutter Gottes für die immerwährende Hilfe
f. + Rosa u. Georg Platschka v. Christa Waltl
f. + Rosi Reiter v. den Kindern mit Familien

FREITAG, 25.02.**HL. WALBURGA, ÄBTISSIN**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

16:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Ottilie Vorderhuber v. Fam. Lengmüller
f. + Lisa Steinberger v. Marille u. Hans
f. + Josef Englmeier v. Fam. Barbara Sax
f. + Barbara Altmansberger v. Fam. Barbara Sax
f. + Rupert Nicklbauer v. Fam. Barbara Sax
f. + Marianne Höpfinger v. Josef Höpfinger
f. + Marianne Höpfinger v. Martin u. Katrin Höpfinger
f. + Marianne Höpfinger v. Alfons Wimmer
f. + Marianne Höpfinger v. Georg u. Rita Weber
f. + Marianne Höpfinger v. Hans u. Gerlinde Unterbauer

SAMSTAG, 26.02.**SAMSTAG DER 7. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 18:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Josef Wastl v. Helga Wastl mit Familie (1. Jahresmesse)
f. + Hermann Scheitzach v. Roswitha Scheitzach
f. + Franz u. Viktoria Soier v. Fam. Franz Soier
f. + Franz u. Maria Schiller v. Fam. Anna Soier

SONNTAG, 27.02.**8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Wortgottesfeier (WL)
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Lisa Steinberger v. Fam. Reiter, Oberalmsham
f. + Nikolaus Gatterhuber v. Maria Hausmann
f. + Lisa Steinberger v. Maria Hausmann
f. + Lisa Steinberger v. Fam. Baumgartner
f. + Agnes Stellner v. Fam. Martin Marschmann
f. + Nikolaus Gatterhuber v. Fam. Martin Marschmann
f. + Johann, Peter u. Katharina Stettner v. Juliane Stettner
f. + Angela u. Matthias Hilger v. Fam. Helmut Hilger
f. + Angela Stettner v. Fam. Hildegard Hilger
f. + Nikolaus Gatterhuber v. Georg Nicklbauer, Ebing
f. + Nikolaus Gatterhuber v. Franz Nicklbauer, Mößling
f. + Nikolaus Gatterhuber v. Renate u. Konrad Huber
f. + Nikolaus Gatterhuber v. Fam. Eggerdinger, Ebing
f. + Nikolaus Gatterhuber v. Anton Fürstenberger
f. + Franz Felbinger v. Hildegard Felbinger m. Kindern
f. + Lisa Steinberger v. Hildegard Felbinger
zu Ehren d. hl. Gottesmutter f. d. immerwährende Hilfe
v. Hildegard Felbinger

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Pfarrmesse zum Faschingssonntag (FR)

f. + Angela u. Korbinian Svoika u. Therese u. Wenzl Turba

v. Maria Reidl

f. + Therese und Friedrich Müller (Jahrtagsstiftung)

f. + Alois Schneiderbauer v. Barbara Lackermayr

f. + Maria Aschmeier v. Barbara Lackermayr

f. + Johann Lachner v. Maria Kern

f. + Rudolf u. Maria Riedl v. Fam. Steinböck

f. + Maria u. Georg Kamhuber v. Fam. Steinböck

f. + Heinrich u. Maria Reinthaler v. Fam. Steinböck

Filialkirche Kirchbrunn

19:30

Rosenkranz der MC

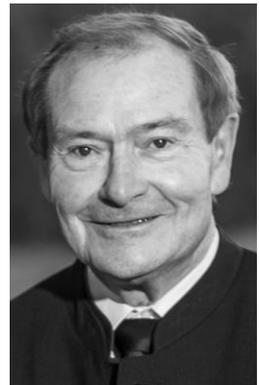
Abkürzungen der Zelebranten: AU=Aushilfe, AW=Andreas Wachter, CH=Dr. Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, SB=Sepp Breiteneicher, KL=Karin Langosch, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

NACHRUF

Herr Hermann Scheitzach

geb. 10.03.1941

verst. 25.01.2022



Wir gedenken und danken Herrn Hermann Scheitzach. Er war von 1976 bis 2006 als Buchhalter für die Finanzen und das Personal im Kindergarten Heldenstein zuständig. In diesen 30 Jahren hat er auf vorbildlichste Weise „die Geschäfte“ geführt und war für seine zuverlässige und wertvolle Arbeit sehr geschätzt.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und sagen ihm für seine Verdienste um die Kinder und die Pfarrei Heldensteins ein herzliches Vergelt ´s Gott.



Foto © Sr. M. Franziska: alte Waage, Kloster Zangberg

Sonntagsimpuls

7. Sonntag im Jahreskreis LjC

20. Februar 2022

Sr. M. Franziska

„Doch ihr sollt eure Feinde lieben
und Gutes tun und leihen,
wo ihr nichts zurückerhoffen könnt.“

Lk 6.36

423

ö

The musical score is written on a single treble clef staff in 3/4 time. It begins with a common time signature 'C' and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes, with some phrases spanning across bar lines. The lyrics are printed below the staff, aligned with the notes. The score ends with a double bar line and repeat dots.

1 Wer un - term Schutz des Höch - sten steht,
wer auf die Hand des Va - ters schaut,
im Schat - ten des All - mächt - gen geht,
sich sei - ner Ob - hut an - ver - traut,
der spricht zum Herrn voll Zu - ver - sicht:
„Du mei - ne Hoff - nung und mein Licht,
mein Hort, mein lie - ber Herr und Gott,
dem ich will trau - en in der Not.“

2 Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, / wo immer ihn Gefahr umstellt; / kein Unheil, das im Finstern schleicht, / kein nächtlich Grauen ihn erreicht. / Denn seinen Engeln Gott befahl, / zu hüten seine Wege all, / dass nicht sein Fuß an einen Stein / anstoße und verletzt mög sein.

3 Denn dies hat Gott uns zugesagt: / „Wer an mich glaubt, sei unverzagt, / weil jeder meinen Schutz erfährt; / und wer mich anruft, wird erhört. / Ich will mich zeigen als sein Gott, / ich bin ihm nah in jeder Not; / des Lebens Fülle ist sein Teil, / und schauen wird er einst mein Heil.“

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, du hast durch deinen Sohn zu uns gesprochen. Lass uns immer wieder über dein Wort nachsinnen, damit wir reden und tun, was dir gefällt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium: Lk 6, 27–38

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: 27 Euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! 28 Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! 29 Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! 30 Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück! 31 Und wie ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut auch ihr ihnen! 32 Wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Denn auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden. 33 Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder. 34 Und wenn ihr denen Geld leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern, um das Gleiche zurückzubekommen.

35 Doch ihr sollt eure Feinde lieben und Gutes tun und leihen, wo ihr nichts zurückerhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. 36 Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! 37 Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden! Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden! Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden! 38 Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man euch in den Schoß legen; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden.

Betrachtung:

Eine alte Waage: Gewicht und Gegengewicht. – So sind wir es gewohnt, so verstehen wir auch ganz menschlich unsere Gerechtigkeit. Besonders und gerade dann, wenn es um juristisches Strafmaß geht. Es muss angemessen sein. – Wer die sog. „Feldrede“ Jesu des Lukas, die der Bergpredigt des Matthäus entspricht, ganz liest, wird merken, es geht hier nicht um weltliche Jurisdiktion. Auch nicht um Kirchenrecht.

Gesetze regeln das menschliche Zusammenleben. Dabei müssen sie einem ethischen Konsens in einem Rechtsstaat entsprechen, zumal wenn er christlicher Prägung ist. Aber hier geht es nicht um Gesetze, sondern um die Frage wie Christen miteinander umgehen sollen, wenn sie in der Nachfolge Jesu stehen und ihnen das Reich Gottes ein Anliegen ist. Es geht um ein Mehr. Ein Mehr an Liebe, Die ansonsten so wortreiche deutsche Sprache kennt für „Liebe“ nur dieses eine Wort.

Im Unterschied beispielsweise zur Lateinischen Sprache: amor (Liebe zwischen Mann und Frau), caritas (Nächstenliebe), pietas (Liebe und Ehrfurcht, d.h. pflichtgemäßes Verhalten gegen Gott und Mensch). – Jesus fordert nun hier von den Seinen ein Mehr an „caritas“, Nächstenliebe. Sie soll über die Wohltätigkeit, das Normalmaß hinausgehen. Das ist der Maßstab des Christen. „Das Maß der Liebe ist die Liebe ohne Maß.“ sagt Franz von Sales einmal. Das Evangelium nennt es Barmherzigkeit. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lk 6.36) „Wir hauen über alles das Ei der Barmherzigkeit Gottes drüber!“ sagte ein Pfarrer einmal zu mir, der damit sagen wollte: Irrendwann hört's auf! Es braucht auch Gerechtigkeit. – Stimmt natürlich, zumal wenn es um Recht und Gerechtigkeit geht. – Aber könnten und sollten wir Christen nicht immer die Barmherzigkeit Gottes bei allem, was wir tun, daruntermischen? So, dass man es „rausschmeckt“?



Foto © Sr. M. Franziska, Garten Kloster Zangberg

Sonntagsimpuls

8. Sonntag im Jahreskreis LjC

27. Februar 2022

Sr. M. Franziska

„Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt.“

Lk 6.43



427

ö

1 Herr, dei - ne Güt ist un - be - grenzt, sie
Fest wie die Ber - ge steht dein Bund, dein



reicht, so weit der Him - mel glänzt, so weit die
Sinn ist tief wie Mee - res Grund, kein Mensch kann



Wol - ken ge - hen. Du hast in Treu - e auf uns
ihn ver - ste - hen.



Acht, wir sind ge - bor - gen Tag und Nacht



im Schat - ten dei - ner Flü - gel. Du öff - nest



dei - nes Him - mels - tor, da quillt dein Ü - ber -



fluss her - vor und sät - tigt Tal und Hü - gel.

2 Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell; / der Trübsal Wasser
machst du hell, / tränkst uns am Bach der Wonnen. / Dein
Glanz erweckt das Angesicht, / in deinem Licht schaun wir
das Licht, / du Sonne aller Sonnen. / Herr, halte uns in dei -
ner Huld, / hilf uns, dass wir dich mit Geduld / in deinem
Tun erkennen. / Vor allem Bösen uns bewahr, / denn nicht
Gewalt und nicht Gefahr, / nichts soll von dir uns trennen.

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, deine Vorsehung bestimmt den Lauf der Dinge und das Schicksal der Menschen. Lenke die Welt in den Bahnen deiner Ordnung, damit die Kirche in Frieden deinen Auftrag erfüllen kann. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium: Lk 6, 39-45

In jener Zeit sprach Jesus in Gleichnissen zu seinen Jüngern: Kann etwa ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? ⁴⁰Ein Jünger steht nicht über dem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. ⁴¹Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? ⁴²Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. ⁴³Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. ⁴⁴Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. ⁴⁵Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund.

Betrachtung:

Wer blind ist, sieht nichts. Egal ob wirklich physisch blind oder im übertragenen Sinn. Aber während viele Menschen, denen das Augenlicht ganz oder teilweise fehlt, ihre mangelnde Sehfähigkeit mit anderen Fähigkeiten, z.B. dem Tastsinn oder Hilfsmitteln ausgleichen können, ist, wer seinen persönlichen Weg nicht mehr sieht oder sich nicht mehr hinaussieht oder eben nur noch sich selbst sieht, tatsächlich mit „Blindheit geschlagen“. Und wer nur den „Splitter im Auge des anderen“ sieht, sieht auch nicht, er oder sie sieht sich selbst nicht. Die Ursache dafür liegt im eignen Herzen. – Jesus gebraucht

als Vergleich den guten oder schlechten Baum, der jeweils gute oder schlechte Früchte bringt. Ein berühmtes Wort von Antoine Saint – Exupéry lautet: „Man sieht nur mit dem Herzen gut.“ Wer also mit den Augen des Herzens auf den anderen und die anderen schaut, der sieht mehr als nur den Splitter und sogar mehr als nur den Splitter und den eigenen Balken, denn er „bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor“. Wer mit einem liebenden Herzen in die Welt schaut auf sich (!) und (!) andere, der wird gern gesehen, weil sein Blick und die daraus folgende Tat wohltuend sind, ganz gleich, ob er für den anderen oder sich selbst etwas tut. – Das Tagesgebet spricht von der Vorsehung Gottes, die den Lauf der Dinge und des menschlichen Lebens bestimmt. D.h. nicht, dass der Mensch Gottes Marionette ist, sondern die Vorsehung Gottes, seine Vorrauschau, seine liebende Fürsorge für uns sind die Basis unseres Lebens, worauf wir bauen können. Und wenn wir mit gläubigen und liebenden Herzen sehen lernen, erkennen wir Seine Vorsehung und unser Herz wird überfließen vor Freude über die Früchte am Baum des Lebens, den ER für uns gepflanzt hat.



Foto ©: Sr. M. Beata Maria Beck, Stechpalme,
Kloster Zangberg Mariengarten

V+J

*Mit Franz von Sales durch
den Alltag, nicht nur in be-
sonderen Zeiten.*

*Nie habe ich das Vorgehen jener
billigen können, die bei Äußerlich-
keiten beginnen, um den Men-
schen zu bessern: bei Haltung,
Kleidung oder Frisur. Mir scheint
im Gegenteil, man muss beim in-
neren Menschen anfangen.*

Franz von Sales

„Außen hui und innen pfui!“ – Das ist die gängige Redensart für alles, was nur äußerlich schön und glänzend ist, aber hinter dem äußeren Schein ganz anders aussieht. – Heute reden wir oft über Authentizität und meinen damit, Echtheit einer Person. Ein Mensch, der authentisch ist, ist so wie er ist und verstellt sich nicht, gibt nicht vor irgendwie zu sein, wie er oder sie nicht ist.

Franz von Sales überschreibt sein nächstes Kapitel in der Philothea „Die Übung der äußeren Abtötung“. Ein schwieriger und auch mehrdeutiger Begriff der christlichen Theologie und Askese. Lateinisch ist er noch schwieriger: „mortificatio“. Für die damaligen Leser des Franz von Sales ein gängiger Begriff. Was ist gemeint? Auch wenn sich dieses Kapitel wiederum teilweise befremdlich liest, weil eben aus einer anderen Zeit, so wird doch eines deutlich: es geht nicht um etwas lebensfeindliches! Sondern ganz im Gegenteil: authentisch, wahrhaftig und lauter zu sein und zu leben. Und dazu gehört Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit und Selbstreflexion. Und dann eben auch Selbstkorrektur: Wahrnehmen und entsprechendes Ändern von Verhalten und Handlungen. Franz von Sales geht vor gegen Oberflächenkosmetik, gegen Ausreden und Zimperlichkeit. „Nie habe ich das Vorgehen jener billigen können, die *bei Äußerlichkeiten beginnen*, um den Menschen zu bessern: bei Haltung, Kleidung oder Frisur. Mir scheint im Gegenteil, man muss beim inneren Menschen anfangen. ... Darum möchte ich vor allem das erhabene und heilige Wort "Es lebe Jesus!" in dein Herz schreiben. Ich bin sicher, dann wird dein Leben, das aus dem Herzen sprießt, wie der Mandelbaum aus dem Kern, als Früchte nur Handlungen hervorbringen, denen dieses Heilswort aufgeprägt und eingegraben ist. ... Aber dieses Herz, mit dem wir beginnen sollen, muss belehrt werden, wie es den äußeren Lebenslauf, die äußere Haltung beeinflussen soll, damit nicht nur heilige Frömmigkeit an ihnen sichtbar werde, sondern auch hohe Weisheit und großes Verständnis. Zu diesem Zweck will ich dir nun kurz einige Ratschläge geben.“

¹ Diese Ratschläge, die Franz von Sales gibt, verdienen eine eigene Betrachtung an nächster Stelle. – Wie sehr Worte und Taten übereinstimmen sollen und müssen im persönlichen Christsein und in der Kirche erleben wir immer wieder. Wer anders lebt als er spricht oder nach außen vorgibt, schadet sich selbst, seiner Glaubwürdigkeit und der Gemeinschaft. Gerade dann, wenn die Gemeinschaft eine Botschaft zu verkünden hat. „Wie der geliebte Jesus in deinem Herzen lebt, so wird er auch in deinen Handlungen lebendig sein, wird sein Name geschrieben stehen auf deinen Augen, auf deinem Mund, auf deinen Händen, ja, auf deinen Haaren, und du wirst mit dem hl. Paulus sagen können: "Ich lebe, aber nicht mehr ich, sondern Jesus Christus lebt in mir" (Gal 2,20). Mit einem Wort: Wer das Herz des Menschen gewonnen hat, besitzt den ganzen Menschen.“

St. M. Franziska

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-0
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-0
E-Mail TPastoetter@ebmuc.de
- **Diakon i.R. Josef Breitenreicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-0
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

PFARRBRIEF

- Zur Fastenzeit erscheint wieder ein Pfarrbrief für den Pfarrverband. Kirchlichen Gremien, Gruppen, Vereine, Einrichtungen sind eingeladen, Beiträge im Pfarrbrief zu veröffentlichen. Redaktionsschluss 18. Februar. Es wird gebeten die Beiträge per E-Mail an pv-ampfing@ebmuc.de einzusenden. Beigefügte Bilder in größtmöglicher Auflösung übermitteln.

PFARRVERBAND

- **Ökumenische Weltgebetstag der Frauen** - Freitag, 04. März. - 19:30 Uhr - Pfarrkirche Zangberg.

AMPFING

- **Treffen des Familienkreises** - Donnerstag, 24. Februar - 20 Uhr - Pfarrheim Ampfing. Es gilt die 2G-Regel.
- Die **KFD Ampfing-Salmanskirchen** lädt am Dienstag, 01. März um 14 Uhr zum **Faschingskranz** ins Pfarrheim Ampfing ein. Anmeldung bei Rosi Hentschel, 08636 5571. Es gilt 2G+ oder geboostert.

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und Pflegeheimen wünschen wir von Herzen gute Besserung!*

HELDENSTEIN

- Die **Pfarrbücherei Heldenstein** öffnet wieder. Beim Besuch im Pfarrheim gilt die 2G-Regelung. Bitte Nachweise mitbringen. Die Bücherei ist jeden Montag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.
- Das **Team der Pfarrbücherei St. Rupert** **sucht Verstärkung**. Die Bücherei befindet sich im Pfarrheim Heldenstein. Wer ehrenamtlich mitarbeiten möchte kann sich bei der

Büchereileitung, Maria Jagdhuber,
Telefon 08636/1492 melden.

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 28.02.2022 bis einschließlich 13.03.2022**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 18.02.2022 um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

Stellenangebot

Wir suchen für unsere Kath. Kindertagesstätte St. Anna, Rattenkirchen **zum 01.09.2022 (oder auch früher)**

**pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
und / oder
pädagogische Ergänzungskräfte (m/w/d)
für die Kinderkrippe und / oder den Kindergarten**

Der Beschäftigung kann in Teil- oder in Vollzeit erfolgen.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zielgerichtete Fort- und Weiterbildung sowie Kurse für Wiedereinsteiger/innen
- eine Vergütung nach ABD mit zahlreichen Zusatzleistungen

Wir erwarten von Ihnen neben einer abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in oder einer vergleichbaren anerkannten Ausbildung, sowie gute pädagogische Fähigkeiten. Sie identifizieren sich mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft, arbeiten gerne im Team und haben Interesse daran, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln. Zudem haben Sie Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern und deren Familien, sowie Ideenreichtum und die Fähigkeit sich in ein Team einzubringen. Weiterhin besitzen Sie solide PC-Anwenderkenntnisse (v. a. MS-Office).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir per Post oder E-Mail an:

Katholische Kirchenstiftung Ampfing, z.Hd. Herrn Ulrich Wunder, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing oder per E-Mail an uwunder@ebmuc.de Anhänge einer E-Mail-Bewerbung können ausschließlich als pdf - Format berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



*Viele Gaben.
Ein Geist.*

FIRMANMELDUNG 2022



Ab **8. Februar** unter

www.firmung-pfarrverband-ampfing.de

Anmeldeschluss ist der 11. März 2022



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**